

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung

1. Was ist geschichtliche Anthropologie? 15
2. Überblick über das Buch 21

Erstes Kapitel. Ebenen und Krisen

I, 1. Das Friedensproblem 35

Analyse 35

Militär 36

Außenpolitik 37

Gesellschaftsstruktur 37

Individuelles und Gruppen-Verhalten 39

Friede und Wahrheit 40

Friedenspolitik 42

Menschliches Verhalten 42

Gesellschaftliches Handeln 43

Zwischenbemerkung zur Friedenspolitik im engeren
Sinne 44

Außenpolitik 44

Militär 46

I, 2. Der Mensch im naturwissenschaftlich-technischen Zeitalter 47

Hoffnungen 47

Besorgnisse 51

Dritter Durchgang 55

I, 3. Die Ambivalenz des Fortschritts 63

1. Der Begriff der Ambivalenz 63

2. Die Ambivalenz der politischen Ideale der europäi-
schen Neuzeit 66

A. Absolutismus 66

B. Liberalismus 69

I, 4. Der Naturwissenschaftler, Mittler zwischen Kultur und Natur 91

1. Die kulturelle Rolle der Naturwissenschaft 91

2. Die Wahrheit der Naturwissenschaft 95

3. Die politische Rolle der Naturwissenschaft in unserer Kultur 101

I, 5. Der Behinderte in unserer Gesellschaft 107

I, 6. Das moralische Problem der Linken und das moralische Problem der Moral 116

Vorbemerkung: Die Moralisierung der Politik 116

Niederschrift 117

I, 7. Angst 122

1. Leben wir wirklich in Ängsten? 123

2. Sind unsere Ängste begründet? 124

3. Was hat die Angst mit dem Wesen des Menschen zu tun? 128

4. Was geht die Angst die Kirche an? 130

I, 8. Das Schöne 134

I, 9. Der Tod 145

Woher kommt der Tod? 146

Was bedeutet der Tod in unserem menschlichen Leben? 154

Wohin führt uns der Tod? 162

Zweites Kapitel. Zur Biologie des Subjekts.

II, 1. Wer ist das Subjekt in der Physik? 169

II, 2. Die Rückseite des Spiegels, gespiegelt 187

1. Die Ontologie der Naturwissenschaft 187

2. Die Erkenntnisförmigkeit der Evolution 196

3. Information, Anpassung, Wahrheit 200

- II, 3. Die Einheit von Wahrnehmen und Bewegen* 206
1. Das Problem 206
 2. Das Reafferenzprinzip 209
 3. Zielsuchende Computersteuerung 214
 4. Identität und Verschiedenheit von Bewegung und Wahrnehmung 215
 5. Symbolische Bewegung 217
 6. Begriff und Einzelfall 219
 7. Wahrnehmen und Bewegen 221
 8. Die pathische Welt 222
- II, 4. Die Vernunft der Affekte* 225
1. Der Begriff des Interesses 225
 2. Ort und Handlung (Besitz, Herrschaft, Macht) 227
 3. Liebe 232
 4. Einsicht 235
 5. Werte 241
 6. Aufklärung 246
 7. Weltfriede und Selbstverwirklichung 249
- II, 5. Über Macht* 253
- I. Die Schule des politischen Realismus 253
 - II. Biologische Anthropologie 258
 1. Evolutionistisches Denken 258
 2. Menschliche und tierische Triebstruktur 260
 3. Die Stabilisierung von Ungleichheit durch Selektion 263
 4. Was ist Macht? 265
 - III. Gespräch mit Sigmund Freud 269
 1. Das Thema des Gesprächs 270
 2. Die Trieblehre 275
 3. Ich, Gesellschaft, Geschichte 279
 4. Über-Ich und Wahrheit 281
 - IV. Ein christliches Bild der Macht 282
- Anhang: Ein Brief von Hans Kilian 284
- II, 6. Biologische Präliminarien zur Logik* 294
1. Fragestellung 294
 2. Der Ort der Logik 296

3. Pragmatische Deutung der Zweiwertigkeit der Logik 298
4. Der Grund der Subjekt-Prädikat-Struktur des Satzes 306

II, 7. Mitwahrnehmung der Zeit 315

Drittes Kapitel. Philosophische Überlieferung

III, 1. Platonische Naturwissenschaft im Laufe der Geschichte 319

III, 2. Ein Liebesgedicht 346

III, 3. Zu Hegels Dialektik 357

1. Hegels Entwurf 357
2. Kritiken an Hegel 365
3. Gegenkritik 374
4. Dialektik als Bewegung durch den Widerspruch 376
5. Die sinnliche Gewißheit 383
6. Entfremdung 393
7. Das Absolute und die Zeit 398

III, 4. Erinnerungen an Martin Heidegger 404

III, 5. Heidegger und die Naturwissenschaft 413

1. Das Ge-stell 414
2. Ontologie, Logik und Wahrheit 418
3. Antwort eines Physikers 425

III, 6. Die Zeit und das Eine 432

1. Theorie und Praxis 432
2. Das Eine und die Zeit 434

Viertes Kapitel. Theologie und Meditation

IV, 1. Notizen zum Gespräch über Physik und Religion 441

IV, 2. Bergpredigt, Altes Testament und modernes Bewußtsein 444

IV, 3. Gedanken eines Nichttheologen zur theologischen Entwicklung Dietrich Bonhoeffers 454

I. Einflüsse 455

II. Reflexion auf die Einflüsse 459

III. Bonhoeffers theologische Entwicklung 463

IV. Was ist Religion? 472

IV, 4. Ebenen der christlichen Theologie. Eine Anmerkung zu Luther 479

IV, 5. Die Seligpreisungen 488

1. Vorbemerkung 488

2. Übersetzung 489

3. Kommentar 490

4. Deutungen 502

IV, 6. Zwei Predigten 509

IV, 7. Zwei Vorworte 524

IV, 8. Gespräch über Meditation 533

Statt einer Zusammenfassung

Selbstdarstellung 553

Sachregister 599

Personenregister 610